

## Leistungen der Pflegeversicherung

### **Pflegestufen** (Grad der Pflegebedürftigkeit)

- Pflege durch professionelle Pflegekräfte (z.B. ambulante Station)

Sachleistung monatlich	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3	Härtefall
Ab 01.01.2010	440€	1040€	1510€	1918€
Ab 01.01.2012	450€	1100€	1550€	1918€

- Pflege durch private Pflegepersonen (Angehörige, Freunde, Nachbarn etc.)

Geldleistung monatlich	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Ab 01.01.2010	225€	430€	685€
Ab 01.01.2012	235€	440€	700€

### **Rentenbeiträge für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen**

(Je nach wöchentlichem Pflegeumfang und Ort der Pflege Tätigkeit, RV-Beiträge 2008, gerundet)

	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Pflegeort West	132€	264€	396€
Pflegeort Ost	111€	223€	334€
Pflege wöchentl. mindestens	14 Stunden	21 Stunden	28 Stunden

## Pflegevertretung (Urlaubs-/ Verhinderungspflege) Teil 1:

- Durch Angehörige und im Haushalt lebende Personen

Für max. 4 Kalenderwochen im Jahr	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Ab 01.01.2010	225€	430€	685€
Ab 01.01.2012	235€	440€	700€

- Durch sonstige Ersatzpflegepersonen

Für max. 4 Kalenderwochen im Jahr	generell
Ab 01.01.2010	1510€
Ab 01.01.2012	1550€

## Pflegevertretung (Urlaubs-/ Verhinderungspflege) Teil 2:

- Kurzzeitpflege

Für max. vier Wochen im Kalenderjahr. Bei Kindern bis zum 18. Lebensjahr ist die Pflege auch in nicht Vertragseinrichtungen möglich.

Für max. 4 Kalenderwochen im Jahr	generell
Ab 01.01.2010	1510€
Ab 01.01.2012	1550€

## ■ Teilstationäre Pflege

Pflegeaufwendungen einschließlich Beförderungskosten von der Wohnung des Pflegebedürftigen zur Vertragseinrichtung und zurück.

Für max. 4 Kalenderwochen im Jahr	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Ab 01.01.2010	440€	1040€	1510€
Ab 01.01.2012	450€	1100€	1550€

Anmerkung zur teilstationären Pflege: Bei der Kombination mit Sachleistungen und/oder Pflegegeld kann sich der Anspruch auf das 1,5fache des jeweiligen Betrages erhöhen. Werden die Leistungen der teilstationären Pflege bis zur Hälfte der genannten Beträge in Anspruch genommen, besteht daneben der volle Anspruch auf die Pflegesachleistung oder wenn private Pflegepersonen zur Verfügung stehen, auf das volle Pflegegeld.

## ■ Zusätzliche Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI

Kostenersatz bei erheblichem Betreuungsbedarf für Personen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, unabhängig von der festgestellten Pflegestufe, auch bei Pflegestufe „0“. (§45b SGB XI, Zusätzliche Betreuungsleistungen)

Pro Monat	Bis zu
Grundbetrag	100€
Erhöhter Betrag	200€